

Inhaltsverzeichnis

Präsi-Berichte

Skiclub	5
Panoramaloipe	7

Ressorts

Mini-JO.....	9
U12	10
Langlauf.....	12
Nordische Kombination und Skisprung.....	15
Biathlon	17

Veranstaltungen

Nordic Days Bachtel	21
5-Tage Berglauf-Cup.....	35
PanoramaLauf Bachtel	37

Interviews

Staffellauf	22
Kurz und knackig.....	26
Es stellt sich vor – Roger Gerber	39
Bachtelianer Retro – Martin Lattmann.....	42
Zappen	44

Berichte

Vorstellung Trainingsgruppe.....	30
Sommerlager Springer	33
Sommerlager Biathlon und Langlauf.....	40
Nordenskiöldsloppet in Jokkmokk, Schweden	48
Blick in die Bachteler Schii-Vergangenheit	52
Ruhetag	55

Informationen und Sonstiges

Editorial.....	3
Kaderzugehörigkeiten	29
Fotogalerie	31 + 51
Skivermietung/Langlaufschule.....	47
Termine	57
Neuigkeiten.....	59
Briefpost	61
Kontakte	2 + 63
Sponsorenseite.....	64

Nächster Redaktionsschluss: 9. April 2023

Titelbild

Panoramaloipe oberhalb vom Büel
Bild aufgenommen von Adrian Hollenstein

Impressum

88. Ausgabe, Herbst 2022
Auflage: 1100 Exemplare
Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Vorstand Skiclub am Bachtel

Präsident	Stefan Keller, Rosenbergstrasse 53, 8498 Gibswil, 044 937 12 14, stefan.rellek@bluewin.ch
Aktuar	Gianpaolo Leccardi, Asylstrasse 9, 8636 Wald, 079 366 87 68, gianpaolo.leccardi@gmx.ch
Sponsoring	Florian Rüegg, Brünneliweid 12, 8340 Hinwil, 078 633 82 78, florian_ruegg@bluewin.ch
Finanzen	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chef Langlauf	Cédric Vontobel, Heggen 1, 8627 Grüningen, 079 440 52 62, cediv_96@hotmail.com
Chef NK/Skisprung	Erich Woodtli, Binzhaldenstrasse 20, 8636 Wald, 044 932 11 81, erich.woodtli@woodtli.com
Chef Biathlon	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch
Besondere Aufgaben	Cornelia Porrini, Glärnischstrasse 36, 8636 Wald, 076 365 55 63, conny.porrini@gmail.com

www.skiclub-bachtel.ch

Vorstand Panoramaloipe Gibswil

Präsident	Niklaus Zollinger, Furtstrasse 9, 9125 Brunnadern, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Betriebsleiter	Ruedi Vontobel, Amslen 7, 8636 Wald, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Betriebsleiter Stv.	Jürg Kunz, Huebstrasse 45, 8636 Wald, 055 246 23 02, juku@bluewin.ch
Finanzen	Ursula Vontobel, Chräzenweg 3, 8335 Hittnau, 044 951 10 01, ursivontobel@bluewin.ch
Unterhalt Loipe	Erika Keller, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil, 076 343 11 32, erikakeller74@gmail.com
Unterhalt Fahrzeuge	Ueli Zumbach, Unterbachweg 2, 8636 Wald, 079 716 64 63, uelizumbach@gmail.com

www.panoramaloipe.ch

Liebe Leserin, lieber Leser...

Es ist kurz vor Redaktionsschluss und ich sitze wiedermal viel zu spät an meinem Computer. Was könnte man dieses Mal Neues und Spannendes im Editorial thematisieren? Über den Tod der Queen muss ich wohl kaum berichten und auch die Resultate von Weltklasse Zürich – das mich gerade extrem vom Schreiben ablenkt – sind altes Brot bis der Bachteler Schii erscheint.

So zieht es mich also für Inspiration ins Bachteler Schii-Archiv auf unserer Webseite. Ist ja eigentlich «gspunnä» wie viele Ausgaben es schon gab bis heute. Und wenn man so gemütlich durch die verschiedenen Ausgaben klickt, finden sich viele Themen, die über die Jahre konstant geblieben sind.

Zum Beispiel blieb 1990 das «Clubrennen nicht verschont von Petrus' Migränen». Etwa so wie die vergangenen Verbandsmeisterschaften auf der Amslen – ach nein, die mussten ja ins Fürstentum Liechtenstein verschoben werden und haben im Steg stattgefunden.

Ruedi Vontobel fragte sich nach den olympischen Spielen in Calgary 1988, ob sich «der Spitzensport noch auf dem richtigen Weg» befindet. Wobei mir gleich die anstehenden Fussball Weltmeisterschaften in Katar in den Sinn kommen.

«Ich bin der Auffassung, dass man Ämter wieder rechtzeitig abgeben sollte, bevor man zum Sesselhocker wird.» So kündet Wädi Hanselmann 2006 seinen Rücktritt vom Präsidium an, ähnlich wie Stefan Keller diesen Frühling. «Ein grosses Dankeschön an alle, die mit viel Herz das Vereinsleben und die dazugehörigen Aktivitäten mitgestalten und mittragen.» Auch diese Aussage von Susanne Vontobel in der 59. Ausgabe ist sehr relevant und kann nicht oft genug wiederholt werden.

Man sieht also, heute wie auch schon vor vielen Jahren haben wir uns mit Schneeknappheit, ethischen Fragen und sportlichen Terminen herumgeschlagen. Schlussendlich kann ich mich nur den Worten von Wädi Honegger (Ausgabe 36, 1996) anschliessen «Ich freue mich, einem Club anzugehören, in welchem die Geselligkeit, das Mitdenken und eine grosse Akzeptanz untereinander immer wieder zu neuen Taten anspornt.»

Übrigens: sollte jemand ein spannendes Thema haben, welches in den Bachteler Schii passt, darf ihr uns das jederzeit weiterleiten.

Tanja Gerber



APODRO Langlaufstage



www.faerndrich-sport.ch
Fähndrich Sport
PONTRESINA

Langlauftraining in Finnisch - Lappland (Äkäslompolo)		Flug (Zürich - Helsinki - Kittilä)
Kurse	Zeitraum	
Kurs F1	Freitag, 18. Nov. 2022 - Freitag, 25. Nov. 2022	ab CHF 600.- bis CHF 1400.-
Kurs F2	Freitag, 18. Nov. 2022 - Montag, 28. Nov. 2022	ab CHF 2029.-

Buchung und detaillierte Ausschreibung
www.faerndrich-sport.ch mit Vermerk APODRO oder direkt über sport@apodro.ch

Langlauftraining in Pontresina mit Übernachtung im Hotel Rosatsch			
Kurse	Zeitraum	Preis pro Person	Leistungen
Kurs 1	Mittwoch, 14. Dez. bis Samstag, 17. Dez. 2022	ab CHF 499.-	Paket A
Kurs 2	Samstag, 17. Dez. bis Dienstag, 20. Dez. 2022	ab CHF 695.-	Paket B
Kurs 1	Sonntag, 8. Jan. bis Mittwoch, 11. Jan. 2023	ab CHF 499.-	Paket A
Kurs 2	Sonntag, 15. Jan. bis Mittwoch, 18. Jan. 2023	ab CHF 499.-	Paket A
Kurs 3	Sonntag, 22. Jan. bis Mittwoch, 25. Jan. 2023	ab CHF 499.-	Paket A

Leistungen Hotel Rosatsch */******

Paket A	Paket B
• Übernachtung mit Frühstück	• Halbpension
	• Fitness
	• Massage + Wellness

Allgemeine Leistungen

- Langlaufunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittenen in verschiedenen Stärkegruppen im klassischen oder skating Stil
- Mietset zu speziellen Konditionen
- Wachsvoortrag (Dezemberkurse)
- Schneeschuh-Wanderung (Dezemberkurse)

Preise für Kurs ohne Hotel

- Dezemberkurse ab CHF 230.-
- Januarkurse ab CHF 170.-

Weitere Kursangebote

- Yoga + Langlaufen ab CHF 745.-
- Hotelpartner: Sporthotel***s Pontresina
- www.faerndrich-sport.ch



Anmeldung APODRO Langlaufstage

Name	Kurs Nr.:
Vorname	
Strasse	
PLZ, Ort	
Telefon	

Unfallversicherung ist Sache der TeilnehmerIn.

APODRO Sport
Bandwiesstrasse 4 • 8630 Rüti
sport@apodro.ch

APODRO
Sport

Liebe Bachtelianer

Ein wunderbarer Sommer liegt hinter uns, nun naht mit grossen Schritten der Herbst. Im Vergleich zum Frühjahr wird dieser Bericht eher eine Kurzfassung, so spät wie in diesem Jahr war ich mit der Berichtverfassung vermutlich auch noch nie.

Mein Ziel, einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden, habe ich auch noch nicht erreicht, die Suche geht also weiter...

Es war wunderbar, dass wir fast schon wie gewohnt unsere Anlässe – Generalversammlung im Mai, Bachtel-Cup im Juni und 5-Tage Berglauf-Cup im August – durchführen konnten. Wenn ihr den Bachteler Schii in Händen haltet, hat auch der PanoramaLauf am 1. Oktober 2022 bereits stattgefunden, hoffentlich bei trockenen Verhältnissen und damit vielen Gästen in der Festwirtschaft. Ganz herzlichen Dank an alle, welche an einem von uns durchgeführten Anlass in irgendeiner Form beteiligt waren.

Es ist sehr wichtig, dass unser Verein weiterhin aktiv ist und auch bleibt. Aber ohne die freiwillige Arbeit von vielen Clubmitgliedern würde dies nicht gehen. Ich sehe fast täglich rund um Gibswil eine grosse Schar von motivierten jungen Bachtelianern, welche das Training des Vereins besuchen. Dies löst bei mir jeweils eine grosse Zufriedenheit, aber auch Dankbarkeit aus. Ich weiss, was es bedeuten kann, wenn junge Leute kein Hobby haben und ihre Zeit anderweitig verbringen. Es ist wichtig, dass wir

jedem Nachwuchsathlet, egal ob künftiger Hobbysportler oder Weltcupathlet, eine gute Basis für die Zukunft bieten. Was der einzelne junge Sportler dann mit den gewonnenen Erfahrungen macht, können wir als Club ab einem gewissen Zeitpunkt nicht mehr beeinflussen; doch die Zeit im Nachwuchsbereich vergisst man nie. Darum geht an dieser Stelle mein grosser Dank an alle Betreuer, welche mit ihrem Einsatz für unsere Athleten dies alles ermöglichen. Ein Dank geht aber auch an diejenigen Eltern, welche aktiv mithelfen. Dies hilft unserem Verein enorm. Am 2. November 2022 findet am Abend im Saal der «Blume» in Fischenthal ein Eltern-Informationsabend statt. Ich freue mich darauf, möglichst alle Eltern unseres Nachwuchses begrüssen zu dürfen. Lediglich ein Tag später findet im STS (Sport Trend Shop) in Hinwil der Einkaufsabend für unseren Verein stattfinden. Reserviert euch doch auch diesen Abend, es bietet sich für Gross und Klein eine wunderbare Möglichkeit, kurz vor der Saison das vorhandene Material durch neu benötigtes zu ergänzen, notabene durch einen Einkauf bei einem unserer Clubsponsoren.

Nun freue ich mich auf die kommende Wintersaison und natürlich hoffe ich auf genügend Schnee.

HEJA BACTEL!

Stefan Keller

Skiclub am Bachtel

Panorama - Loipe



züri Oberland



Mitglied Jardin/Suisse

keller gartenbau
inh. martin luginbühl

Aathalstrasse 34 · 8610 Uster · T 044 940 12 65 · www.keller-gartenbau.ch

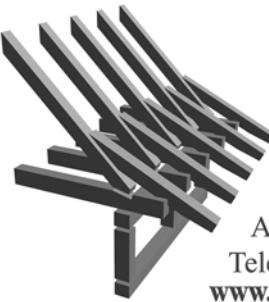


Honegger

www.honegger-transporte.ch

Honegger Transport AG

Bachtelstrasse 99 · 8636 Wald · Tel 055 246 42 17 · honeggertrans@bluewin.ch



**HOLZBAU
METTLEN
GmbH WALD**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58
www.holzbau-mettlen.ch

ZIMMERARBEITEN
 SCHREINERARBEITEN
 INNENAUSBAU
 DÄMMUNGEN
 PARKETT

Kindheitserinnerungen

Nein, keine Sorge, es gibt an dieser Stelle kein Einstimmen auf die Schiene «früher war alles besser, sogar der Käse». Jede Zeit hat ihre Zeit und die Zeiten haben sich schon immer verändert und sie werden sich weiterhin immer verändern. Und jede Erinnerung ist ja immer die Geschichte, die der Betrachter darüber erzählt. Aus einer anderen Sichtweise hat sich also eine Geschichte vielleicht anders abgespielt oder sie wurde anders empfunden. Nicht nur bei den Jägern und Fischern sind die Darstellungen der Ereignisse besser, schöner, grösser oder gefährlicher als sie in Wirklichkeit waren. Und doch gibt es auch Dinge, die sich im Laufe der Zeit nicht gross verändert haben.

Auch heute wird beispielsweise um 12.30 Uhr auf der Frequenz des Schweizer Radios die Sendung «Rendez-vous» ausgestrahlt. Die ausführliche Nachrichtensendung am Mittag informiert die Zuhörer während einer halben Stunde über Neuigkeiten aus der Schweiz und der Welt. Und ich vermute, dass auch bei einigen Lesern dieser Zeilen diese Sendung ein fester Bestandteil des Mittags ist. Aber worauf ich eigentlich anspiele, ist das «Gespräch zum Wetter» vor dem «Rendez-vous». Unlängst war wieder das Thema Schneefallgrenze ein Teil des Gesprächs.

Ergo, der Winter wird auch in diesem Jahr zu uns kommen. Und da an dieser Stelle kein Platz für Politik sein soll, argumentieren wir aus der Perspektive der Panoramaloipe und hoffen auf viel Schnee auf unseren Wiesen.

Der Vorstand durfte einen schönen Ausflug in die Region Zweisimmen anlässlich der Delegiertenversammlung und dem 40-Jahr-Jubiläum von «Loipen Schweiz», der Vereinigung der Langlaufloipen der ganzen Schweiz, geniessen. Der diesjährige Puurehöck fand im Restaurant Tierhag statt. Das ist immer ein gemütlicher Abend und eine gute Möglichkeit für unsere Landwirte, untereinander zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Seit die Hofabfuhr an vielen Orten den zweimal täglichen Weg in die Käserei abgelöst hat, besteht ja diese Möglichkeit nicht mehr regelmässig. Doch ich halte mich an das Versprechen im ersten Satz dieses Berichts...

Die Loipencrew ist bereit und freut sich motiviert auf den kommenden Winter. Was fehlt ist der Schnee und das eine oder andere Paar Ski in der Vermietung, Containerstau und so, ihr kennt es ja.

Vill Gfreuts und en währschafte Winter

Nick Zollinger

Präsident Panoramaloipe



Amslen, Foto: Käthi Hanselmann



HOLZBAU
OVERHOLZER GMBH

Holzsystembau
Umbau/Renovation
Holzbau
Ingenieur-Holzbau
Treppenbau
Fassaden
Isolation Isofloc
Innenausbau

MINERGIE®
FACHPARTNER

Diemberg-Eschenbach Tel. 055 282 27 19 www.holzbau-oberholzer.ch



Wir machen das Oberland noch schöner.



SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 930 06 49 · schaub-zh.ch

BLEICHI BEIZ

DAS VIELSEITIGSTE
ANGEBOT DER REGION
MIT BAR | RESTAURANT
HOTEL | SEMINAR
WELLNESS & FITNESS.

MO. – SA. 7:00–24:00
SO. & Feiertage 8:00–23:00

8636 WALD ZH
055 256 70 20
WWW.BLEICHE.CH



Frühlingspause vorbei!

Yes... es geht wieder los. Und plötzlich ist die Gruppe super klein – echt super klein! Selbes Wort zwei Bedeutungen: erstes «klein» steht für: nicht sehr viele Kinder, anderes «klein» steht für: und sie sind soooooo jung. Wahnsinn. War das vor der Frühlingspause schon so? Im ersten Training nach der Frühlingspause schauen wir Trainerinnen uns dann jeweils kurz an und der Gedanke taucht auf: «Huch... was können wir denn schon mit denen anfangen? Hilfe wo bleiben meine Grossen? Die Zugpferde! Die Spielgestalter! Die Drillinge, die jeweils per se eine Mannschaft stellten.» Weg sind sie, flügge sind sie! Und NACH dem ersten Training ist es dann immer wieder so: wow! Doch! Coole Truppe! Die Dynamik viel ausgeglichener, die Leistungs-Schere wieder viel kleiner – zurück auf Start. Voll cool! Und weil's wieder viel Platz gibt, werden die Plätze ratzatz wieder belegt. Erst der eine kleine Bruder, dann der andere. Willkommen!

Wir haben ein Projekt gestartet: PanoramaLauf 2022. Dabei soll die Aufgabe simuliert und damit die Laufzeit verbessert werden. Wir haben Kinder der Kategorien Mäuse, Füchse und Dalmatiner. Folglich brauchen wir die drei Strecken: 330 m, 500 m und 900 m. Bei den Mäusen und Füchsen ist der Spielplatz beim Schulhaus Ried auch noch Teil der Laufstrecke. Zwei Dinge stehen im Fokus: Rennen – ja, das können die meisten. Da schauen wir ein wenig darauf, dass wir das Problem «Seitenstechen» in den Griff bekommen, resp. wenn's dann doch auftritt, eine Lösung zur Hand haben, damit wir es ohne Tränen ins Ziel schaffen. Der 50-Meter-Sprint nach der Startlinie ist ja bekanntlich nicht wirklich förderlich. Dann der Spielplatz: Rudelverhalten – Weg fokussieren – freie Laufwege sehen und nutzen – vorbeizischen! Unser «Spielplatz» in der Turnhalle ist die Sprossenwand, die Treppe rauf zum Spielplatz simulieren wir durch Bänke und Barren. Also xy Runden in der Halle laufen und die letzte Runde mit den Hindernissen. Ich habe die Runden in der Halle genau berechnet... Ha! Das kommt gut. Wir haben genau drei

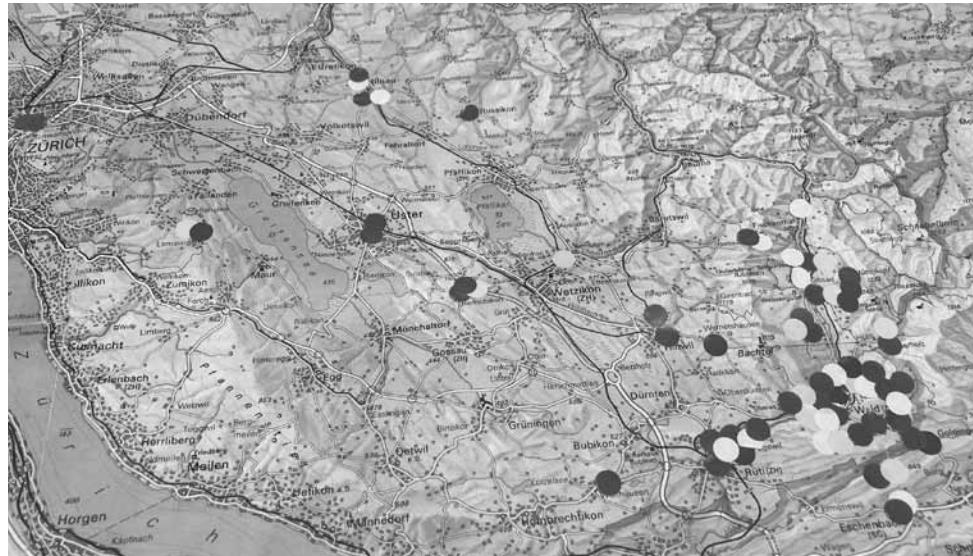
Wochen Zeit für dieses Projekt. Und dann sehen wir, was es gebracht hat. Die Resultate werdet ihr dann ja auf der Website selber sehen können. Lustig an diesem Projekt ist das Folgende: Start-Diskussion «Wir nehmen alle am PanoramaLauf teil». Kind A: «ALLE??? Ich auch??», «Ja, alle. Das ist der Event unseres Clubs, ja da machen wir mit». Kind A weiter: «Hmmm, ich bin sicher wir haben an diesem Tag etwas vor». Ich ignoriere die Aussage ein bissel. Wir haben den Testlauf hinter uns. Aufräumen. Kind A war erstaunlich geschickt im Bewältigen der Hindernisse und auch ziemlich schnell. Ich so zwischen Matten und Barren: «Und? Ist doch irgendwie noch cool, oder? Wenn man so gut laufen kann!». Kind A: «Vielleicht ist das, was wir vorhaben, ja auch an einem anderen Tag!» ...ja vielleicht. Schön wär's. Ich bin gespannt, ob unser Projekt Einfluss auf den Lauf haben wird. Echt gespannt. Lustig war's in jedem Fall! So was von. Ob ich dann wirklich korrekt gerecknet habe mit den Distanzen und Runden in der Halle ... das lassen wir mal so im Raum stehen! Heja Bachtel! Die Minis sind bereit!

Karin Lattmann



Sommer der Trainingsgruppe 4

Hier sind unsere J0s (bis 16 Jahre) zu Hause



Beim Stocklaufen feilt die TG 4 nicht nur an der Technik und trainiert die Kondition, sondern nimmt auch vieles von der Umgebung war. Dieser Hügel musste zum Spass auch noch erklimmen werden...

Florian Zisler, Corsin Halbheer, Nik Oberholzer, Nino Rüthemann, Aron Walter, Ashley Börner, Nino Oberholzer, Elin Durussel, Maksym Melnyk



Joggingrunde während eines Montagstrainings zum Schulhaus Binzholz. Der Brunnen löschte wunderbar den Durst und einige wollten darin gleich baden.

Hinten: Noel Schönbächler, Lyah Lienert, Nino Oberholzer, Elin Durussel **Vorne:** Luca Keller, Enia Wettstein, Kian Jenny, Lenyo Lienert, Aron Walter, Debi Wäfler (Trainerin), Anouk Keller, Loïc Schönbächler



Die jüngsten Rollskiläufer: Anouk Keller, Flurina Brühlmann, Nino Rüthemann, Aron Walter, Nino Oberholzer, Florian Zisler, Elin Durussel, Loïc Schönbächler, Valentina Zisler, Nik Oberholzer

Sommerbericht 2022

So, jetzt ist er soweit, mein erster Ressortbericht als Rennchef im Skiclub am Bachtel. Jetzt verstehe ich, wie herausfordernd es ist, so einen Bericht zu verfassen für den Bachteler Schii. Mir wurde gesagt «du kannst schreiben was du willst», aber irgendwie bleibt der Bildschirm immer gleich weiß...

Also beginnen wir ganz vorne: Eigentlich hat mich Sylvia Wigger schon im Frühling nach der letzten Saison gefragt, ob ich auf nächste Saison den Rennchef übernehmen würde. So richtig los ging es aber erst Mitte April. Bis jetzt haben der Skiclub und das RLZ (Regionales Leistungszentrum Bachtel) Hand in Hand zusammengearbeitet. Das liegt ziemlich sicher auch daran, dass Sylvia Wigger gleichzeitig Rennchefin im Club und RLZ-Chefin war. Mitte April sind Sylvia Wigger und ich zusammengesessen. Wir hatten die herausfordernde Aufgabe, Skiclub und RLZ zu entflechten, währenddessen der Trainingsbetrieb normal weiterläuft und die Entflechtung weitgehend unbemerkt vorstatten geht. Der Gedanke dahinter ist, dass

wenn diese zwei Posten irgendwann von anderen Personen besetzt sind, dass es dann sinnvoll sein könnte, wenn die beiden Aufgaben klar getrennt sind.

Auf jeden Fall haben wir gemeinsam entschieden, dass wir pro Woche drei Clubtrainings – jeweils am Montag, Mittwoch und Samstag – anbieten. Am Dienstag, Freitag und Sonntag finden dagegen RLZ-Trainings statt. An den Wochenenden gibt es manchmal zusätzlich Kaderzusammenzüge des RLZs, an diesen Daten findet dann jeweils kein Skiclubtraining statt.

Ansonsten ist die Saison 2022/2023 für unsere Langlauf-Athleten mehr oder weniger im üblichen Rahmen gestartet. Der Trainingsstart war Mitte Mai, die TGs (Trainingsgruppen) haben wir wie gewohnt belassen von TG 1 bis TG 5. Die Einstufung funktioniert nach Leistung, Alter und Einsatzwille der Athleten. Die verschiedenen Trainingsangebote werden jeweils vorab in einem Wochenplan für die ganze Woche aufgelistet. Am Mittwochabend gibt es ein



Alle Sommerlager Teilnehmer folgen den Instruktionen unseres neuen Rennchefs und Lagerorganisators Cédi



Stretching im Sommerlager

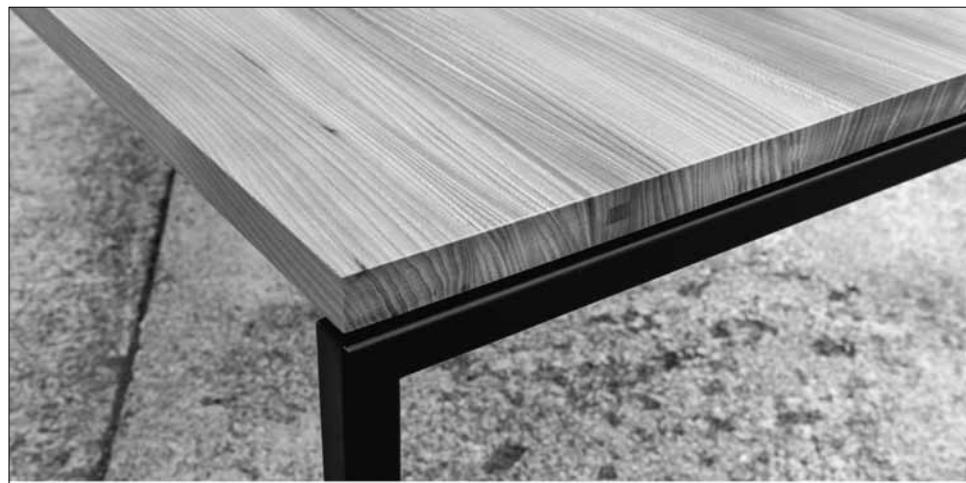
Trainingsangebot für sämtliche TGs mit Ausnahme der Jüngsten und da ist jeweils ganz schön was los am Treffpunkt bei der ehemaligen Tennishalle in Gibswil!

Der erste Grosseinsatz für mich war das traditionelle Sommerlager. Wir fuhren nach Notschrei in den Schwarzwald. Wir waren insgesamt 30 Teilnehmer. TG 1 und 2 reisten mit dem Rennvelo an, dies war gleich die erste Bewährungsprobe, denn es waren rund 140 km bis Notschrei, also ein intensiver Start ins Sommerlager. TG 3 ist einen Tag später mit dem SCB-Bus nachgereist. Das Sommerlager war ein voller Erfolg: Im Trainingslager haben wir doch einige Kilometer auf der Rollskibahn absolviert, egal ob Klassisch oder Skating. Ebenso haben wir eine Stocktour durch den Schwarzwald gemacht oder ein Circuit-Training vor dem Haus. Die Trainingsideen gingen uns Trainer jedenfalls nicht aus. Natürlich durfte Mitte Woche ein freier Nachmittag, den wir auf der Rodelbahn und im Freibad verbracht haben, nicht fehlen. Auch der Abschlussabend ging nicht vergessen. Wir haben «Wetten das...» nachgespielt. Dabei haben wir zum Beispiel gelernt, wie man 26 Athleten in einen SCB-Bus bringt. Nach dem Sommerlager durften die Athleten eine Woche trainingsfrei genießen.

Nach dieser einen Woche, sind wir bereits wieder ins Sommertraining eingestiegen. In der letzten Sommerferien Woche hat wieder einmal in alter/normaler Form der traditionelle 5-Tage Berglauf-Cup stattgefunden. Natürlich waren wir die ganze Woche mit vielen Athleten am Start. Jetzt sind die Sommerferien vorbei und der Trainingsbetrieb läuft wieder wie gewohnt. Die Tage werden schon wieder kürzer und es wird bereits wieder früher dunkel und damit steht auch schon fast der Winter vor der Tür.

Junioren und Senioren haben am Wochenende vom 9. bis 11. September am Nordic Weekend teilgenommen, wogegen die Jüngeren ihre Form testen mit der Teilnahme am PanoramaLauf sowie an weiteren Laufveranstaltungen. Diese Tests und Wettkämpfe bringen uns den letzten Schliff, bevor wir im November mit unseren traditionellen Wochenenden in Davos starten. Davos bietet uns mit dem Snowfarming eine sehr gute Trainingsgelegenheit. Hier versuchen wir, unsere Sommerform optimal auf die Langlaufski umzusetzen und gut vorbereitet in einen hoffentlich schneereichen und möglichst unkomplizierten Winter zu starten. Ich freue mich auf einen tollen Winter und spannende Wettkämpfe.

Cédi Vontobel



BÖCKLI.
schreinerei

Konzeption | Planung | Realisation
boeckli-schreinerei.ch

Tradition trifft Moderne – wir entwickeln, planen und realisieren anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Projekte im Wohnbereich. Wir bieten massgeschneiderte und funktionelle Lösungen, die durch zurückhaltende Schlichtheit und eine klare Linie überzeugen.

Tisch Ulme massiv | Stahl pulverbeschichtet



SCHUMACHER
Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen

Schumacher AG

Nordholzstrasse 7, 8636 Wald

Tel. 055 246 14 53 (auch 24 h-Pikett)

www.schumacher-sanitaer.ch

Neubau · Renovationen · Reparaturen

Und jetzt trainieren sie wieder zusammen...

...der grosse und der kleine Lars. Der grosse Lars wird bald 22 Jahre alt und springt schon seit 15 Jahren Ski. Der kleine Lars ist erst 9 Jahre alt und springt nun seit 3 Jahren über die Schanze in Gibswil. Beim Sprungtraining geht es zwar nach dem Aufwärmen meist noch auf verschiedenen grossen Schanzen, in der Turnhalle treffen die beiden aber das ganze Training aufeinander. Dann rennt der kleine Lars mit wehenden Locken beim Einlaufspiel mit dem Ball am Fuss auf den grossen Lars zu – mit ganz grossen Augen – und manchmal ist der Ball dann ganz schnell weg, aber manchmal darf er sich auch vorbeidribbeln. ADL würde es in der Schule heissen: Altersdurchmisches Lernen. Beim Rumpf machen sie die gleichen Übungen, vielleicht nicht gleich präzise, vielleicht auch nicht gleich lang. Aber sie machen es zusammen. Der kleine Lars lernt vom grossen Lars wie man über die Hürden springt, einfach vom Zusehen und Nachmachen oder weil er ab und an vom grossen Lars sogar ein direktes Feedback bekommt. Dann versucht er, es sofort besser zu machen. Denn was der grosse Lars sagt, hat Gewicht.

Der grosse Lars lernt vom kleinen Lars, weil er in eine andere Rolle schlüpfen kann. Weil er als Trainer plötzlich einen anderen Zugang zu seinem Sport findet. Dinge hinterfragt. Genau beobachtet. Und vielleicht auch daran verzweifelt, dass seine Inputs von den Kids nicht sofort umgesetzt werden können. Und wenn der kleine Lars dann etwas richtig gut gemacht hat, dann freut sich der grosse Lars. Und wenn er mit einem Fuss in der ersten Hürde einhängt, nach vorne kippt und mit einem Purzelbaum alle anderen Hürden abräumt, dann freut sich der grosse Lars auch. Dann wird zusammen gelacht. Und dann findet man etwas, was man im oft so starren Swiss-Ski-Alltag vielleicht nicht mehr findet: Freude an dem Ganzen.

Und vielleicht schafft der grosse Lars Ende Saison wieder den Sprung in ein Swiss-Ski-Kader, vielleicht auch nicht. Aber was er am Ende dieses Sommers sicher nicht sagen kann, er hätte nichts erlebt. Denn das haben sie. Beide.

Nicola Bay



Der kleine Lars (Adam) und der grosse Lars (Kindlimann)

**INNOVATIV UND ZUVERLÄSSIG,
WIR BLEIBEN IN BEWEGUNG**



keller kuhn
ARCHITEKTUR BAULEITUNG

Rütistrasse 29 | 8636 Wald
T 055 256 21 21 | info@keller-kuhn.ch
keller-kuhn.ch




NATURLADE WALD
Am Schlipfplatz in Wald
055 246 14 31 www.naturlade-wald.ch



TIREGA CONSULTING
Treuhand – innovativ und kompetent

Jonastrasse 13b | Bleiche-Areal
8636 Wald | T 055 246 62 63
www.tirega.ch

Sommerbericht

Schon ist es wieder soweit: Mit dem Bachteler Schii im Herbst naht auch der Winter. Das war bis jetzt ein sehr warmer Sommer – und er ist noch nicht ganz fertig... Bei uns ging es ähnlich zu und her wie die Sommer zuvor. Einige Challenger-Athleten wechselten zur Elite (Kleinkaliber) und es wurde zu Beginn des Sommers bei den Grundlagentrainings, auch bei den Challengers, echt eng mit bis zu zehn (!) Athleten pro Training.

Anfang Juli wäre bereits der erste Testwettkampf gewesen, doch dieser wurde in die «Biathlon Week» von Ende Juli im Raum Andermatt/Realp integriert. Auch bei den Trainingslagern wurde es eng, da die Trainingslager des Clubs und diejenigen von Swiss-Ski teilweise miteinander stattfanden. Bei den Biathleten versuchte man mal was

Neues: Die Arbeitsplätze wurden die ganze Woche immer durch dieselben Trainer betreut. Ausserdem konnten alle Athleten an einem Tag mit den Gebirgsspezialisten der Armee in der Schöllenlen den Klettersteig absolvieren und die einen konnten sogar über 50 m das Abseilen üben. Bis am Freitag, beim gemeinsamen Spielnachmittag in der grossen Turnhalle, lief alles gut. Da danach anscheinend zwei Athleten positiv auf Corona getestet wurden, fuhren die einen Verbände und Athleten am Abend und andere am Samstagmorgen nach Hause. Da bei uns alle gesund waren, beschlossen wir, am Samstagvormittag anstelle des nun abgesagten Wettkampfes ein Komplextraining durchzuführen und erst anschliessend planmässig den Heimweg anzutreten.



Abseilen mit den Gebirgsspezialisten



Flurin Peter im Militärausbildungszentrum in Wassen



**Schoch & Co.
Malergeschäft**
eidg. dipl. Malermeister

Seit über 150 Jahren für Sie da.

A. Schoch & Co. GmbH
Bachtelstrasse 36
8636 Wald ZH

Mobile 079 518 55 73
Telefon / Fax 055 246 17 45

www.maler-schoch.ch
info@maler-schoch.ch

**Langlauftour von
Hütte zu Hütte**

Die märchenhafte, tief verschneite Natur Finnisch-Lapplands gehört zu dieser Langlauftour genauso dazu wie das gemütliche Feuer und ein entspannender Saunabesuch am Abend.

8-tägige Langlauftour in Finnisch-Lappland
Ab **Fr. 1980.–** pro Person

Lassen Sie sich von Ihren Spezialisten beraten

Tel. 056 203 66 33 www.kontiki.ch/langlauf

Anfang August starteten Gion und Sebastian Stalder ihre zweijährige Ausbildung zum «Fachspezialisten Zoll- und Grenzsicherheit».

Ende August konnten wir alle am TV die Sommerbiathlon-Weltmeisterschaften verfolgen. Das ganze Schweizer-Team lieferte eine gute Leistung, allen voran Sebastian Stalder mit einem 5. Rang in der Super-Sprint Qualifikation und mit dem 4. Rang beim Massenstart! Gion konnte leider verletzungsbedingt nicht mitmachen, schade.

Am «Nordic Weekend» Anfang September in Andermatt gewann Sebastian die Gesamtwertung bei den Männern. Bei der Jugend erreichte Levin Kunz den 5. Rang in der Gesamtwertung. Beim Berglaufcup von Göschenen auf die Göscheneralp gewannen Levin und Sebastian in ihren jeweiligen Kategorien den Schlusspart. Felix Ullmann und Sara Gerber belegten jeweils den 4. Kategorienrang. Freuen wir uns also auf die nächsten Wettkämpfe.

Bleibt gesund und bis bald im Winter!

Röbi Braun



Teilnehmer Biathlon Week 2022

Wichtigste Biathlon Termine Winter 2022/2023

23. bis 29. Januar 2023

Europameisterschaften in der Lenzerheide

18. und 19. Februar 2023

Challenger Schweizermeisterschaften in Pontresina

24. bis 26. März 2023

Elite Schweizermeisterschaften in Prémanon (Frankreich)



Zeit für den Liegestuhl blieb in der Biathlon Week nicht

Vorschau Voralpencup 5. März 2023

Der Skiclub am Bachtel führt die Nordic Days Bachtel am 5. März 2023 durch.

Im Rahmen des Voralpencups organisieren wir am Sonntag ein Einzelrennen in der klassischen Technik mit Einzelstart. Damit testen wir die neu homologierte Strecke auf der Amslen, damit wir zukünftig wieder für grössere Anlässe gerüstet sind.

Der Skiclub am Bachtel hofft, wieder viele motivierte Athleten und Athletinnen bei uns begrüssen zu dürfen. Wir freuen uns, die Nordic Days durchzuführen.

OK Nordic Days Bachtel
Wädi Hanselmann



Nordic Days 2022 am Verschiebungsort in Steg (FL)

Sylvia Wigger an Cédi Vontobel

Liebe Leserin, lieber Leser

Vereinsleben bedeutet Einsatz. Der Einsatz vieler kleiner und grösserer Zahnräder ist nötig, damit der «Motor» am Laufen gehalten und ein tolles Resultat abgeliefert werden kann. Ähnlich einem Staffellauf zählt zwar am Ende das Mannschaftsresultat. Es kommt jedoch auf jeden einzelnen Sprinter an. Jeder, der den Stab hat, läuft so schnell er/sie kann bzw. setzt sich nach Kräften ein und übergibt den Stab mit bestmöglicher Ausgangslage an den nächsten Sprinter bzw. an den nächsten Ämtli-Inhaber.

Wir von der Redaktion möchten die Rubrik «Staffellauf» in dieser Ausgabe des Bachteler Schii lancieren und damit SCB-Stabsübergaben in den Fokus rücken. Den Auftakt machen Sylvia Wigger und Cédi Vontobel, welche sich den Stab des Chefs Langlauf übergeben haben.

Andrea Gerber

Sylvia, du hast als Chefin Langlauf den Boden zu einigen phänomenalen Resultaten der SCB-Athleten vorbereitet und miterleben dürfen. Gibt es spezielle Glanzpunkte, die in Erinnerung bleiben?

Ohw, da gibt es wirklich einige ganz tolle Erinnerungen. Einen bleibenden Eindruck hat bei mir persönlich die U16-SM im Val Ferret 2017 hinterlassen. Nebst starken Resultaten unserer jungen Athleten (wir haben praktisch sämtliche Kategorien gewonnen) hatten wir einen tollen Team-Spirit, super Schneeverhältnisse, schönes Wetter und sogar noch einen Fan-Club. Was will man mehr?!

Was waren abgesehen von den Resultaten die Highlights, an die du gerne zurückdenkst?

Speziell wenn wir in Lagern unterwegs waren, haben wir das eine oder andere «Episödeli» erlebt, an welches wir bei Treffen mit den entsprechenden Athleten oder Skilüblern gerne zurückdenken, die meisten davon waren nicht primär sportlicher Natur.

Oder wenn ich zum Beispiel an einem Anlass viele kleine Bachtelianer, alle in unserer Bekleidung, herumwuseln sehe, das macht mir Freude.

Wie schafft man es, dass die Athleten top motiviert sind und bleiben?

Grundsätzlich muss die Motivation bei jedem einzelnen Athleten von innen kommen, wir können nur versuchen, ihnen den Rahmen zu bieten. Sich die Zeit zu nehmen, und den Athleten somit auch die Wertschätzung für ihren Einsatz zu zeigen, ist aus meiner Sicht ein grosser Teil davon.

Welche Situationen oder Entscheide fandest du schwierig?

Ich durfte in meiner Zeit als SCB-LL-Chef ganz viel Vertrauen spüren, mühsame Diskussionen gab es zum Glück nicht oft. Verspätete Meldungen, die immer einen unnötigen Mehraufwand bedeuten, haben mich manchmal schon genervt. Sorry an dieser Stelle an alle, die genau mit ihrem Versäumnis das Fass zum Überlaufen gebracht haben und dies dann von mir zu hören bekamen.

Hast du einen speziellen Tipp für deinen Nachfolger Cédi?

Dass sich Cédi bereits in seinem jungen Alter dieser Aufga-

be stellt, ist bewundernswert und verdient die Unterstützung von uns allen! Und an Cédi direkt: nur wo nicht gearbeitet wird passieren keine Fehler!

Wofür nimmst du dir jetzt mehr Zeit?

Ich habe eine Mulde bestellt und räume den Estrich. Daneben versuche ich meine Arbeit im RLZ noch etwas zu professionalisieren. Ein grosses neues Hobby habe ich noch nicht gefunden, aber auch noch nicht danach gesucht.

An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank für deinen Einsatz, Sylvia. Wir freuen uns, dass du weiter als Sportchefin des RLZ Bachtel aktiv bist und die Kader-Athleten mit deiner Expertise und viel Herzblut betreust und unterstützt.

Cédi, du kennst das Trainerleben bereits. Was hat sich mit der Stabübergabe als Chef Langlauf für dich geändert und was sind deine ersten Eindrücke?

Da Sylvia eine sehr gute Vorarbeit über die vielen Jahre geleistet hat, war für mich die Übergabe nicht sehr schwierig. Vieles konnte ich von Sylvia direkt übernehmen. Was sich für mich geändert hat: Ich habe einen sehr grossen administrativen Aufwand. Somit sitze ich viel mehr vor dem Computer als vorher als Trainer. Ebenfalls muss ich nun mein Leben mehr/besser planen. Dies ist für mich nicht immer ganz einfach, da ich in der Pflege arbeite. Mit dem Schichtbetrieb muss man noch gezielter planen, dass alles aneinander vorbei geht. Regelmässig sitze ich mit Sylvia zusammen. Sie unterstützt mich sehr, was ich sehr schätze. Gerade erst haben wir die Renn- und Lager-Wochenenden bis Ende April 2023 geplant. Ich kann dankbar sein, einen sehr guten und fairen Arbeitgeber zu haben, welcher mich im Sport sehr grosszügig unterstützt und mir viele meiner Freiwünsche genehmigt. Dies erleichtert mir das Planen sehr. Was sich sicher auch geändert hat: vorher als Trainer hatte ich pro Woche ein bis zwei Trainings, die ich geleitet habe. Dort habe ich das Training vorbereitet und ausgeführt. Wenn



ich in die Ferien gegangen bin, habe ich Sylvia geschrieben «ich bin dann mal weg» und sie musste nach Ersatz schauen. Jetzt habe ich die Verantwortung. Ich muss die Trainings planen, mich um genügend Trainer/Helfer und Fahrer kümmern. Wenn ich ein Training nicht geben kann, muss ich schauen, dass ich jemanden finde, der dies übernimmt. Wenn jemand in die Ferien geht, bin ich zuständig, einen Ersatztrainer zu finden. Grundsätzlich mache ich eine Monatsplanung, bei der ich die Trainer einteile, diese muss jeweils Anfang Monat versendet werden. Den Wochenplan gestalten ist für mich auch neu dazugekommen.

An dieser Stelle muss ich ein herzliches Danke an alle super Leute, welche ich um mich herum habe, aussprechen. Sei es allen Trainern, Helfern, Fahrern oder sonst einfach allen guten Seelen, die mich unterstützen. Ich kann mich auf alle immer 100 Prozent verlassen.

Wo siehst du die grössten Herausforderungen?

Sylvia hat ein sehr hohes Niveau geschaffen. Eine Herausforderung ist sicherlich, dass ich dieses Niveau so halten kann. Die Ansprüche von den Athleten und Eltern sind verständlicherweise hoch. Eine andere Herausforderung ist bestimmt mein Alter. Mit 26 Jahren bin ich mit Abstand das jüngste Vorstandsmitglied. Die Schwierigkeit ist, dass viele so einem «jungen Schnaufer» viele Tipps geben wollen oder das Vertrauen noch nicht so hoch ist wie bei einer älteren Person.

Honegger
Elektro · Telecom

*Ein illustres Team
für all Ihre
Stromanliegen*

Honegger Elektro Telecom AG
Blattenbach 8 • 8636 Wald
Tösstalstrasse 261 • 8497 Fischenthal

Telefon 055 266 11 33
Fax 055 266 11 34
Telefon 055 245 11 50

info@honegger.com
www.honegger.com

Worüber oder worauf freust du dich besonders?

Natürlich freue ich mich, wenn die Resultate an einem Wettkampf stimmen, denn es ist sicher eine Bestätigung für mich als Rennchef, dass ich den Trainingsplan richtig gemacht habe und die Trainings Niveau-gerecht durchgeführt wurden. Aber noch viel schöner ist es, zufriedene Gesichter zu sehen, die einfach Freude an der Natur und am Sport haben.

Welche Wünsche hast du an Athleten und vielleicht auch an die Eltern?

Ich wünsche mir Athleten, welche motiviert kommen und Spass am Training haben.

Ein weiterer Wunsch ist, dass sich die Athleten rechtzeitig in die Anmelde-Doodles eintragen. Wenn dies zu spät erfolgt, habe ich jeweils einen enormen Mehraufwand. Auch liegt es mir am Herzen, dass die Athleten und auch die Eltern noch etwas Nachsicht mit mir haben, bis ich mich richtig als Rennchef eingelebt habe.

Leiter Langlauf zu sein, ist intensiv. Wie und wo tankst du Energie?

Um Energie zu tanken verbringe ich sehr gerne Zeit mit meiner Freundin, Familie und Freunden. Ich bin froh, dass mich meine Freundin bei der Arbeit im Skiclub grosszügig unterstützt und Verständnis für diese doch zeitaufwendige Arbeit hat. Auch kann ich sehr gut abschalten und Energie gewinnen bei einer entspannten Jogging-Tour in der Natur.

Cédi, ganz herzlichen Dank, dass du dir Zeit genommen hast für uns. Wir wünschen dir viel Freude und persönliche Bereicherung am und mit dem neuen Amt.

Bisherige Chefs Langlauf

Seit der ersten Ausgabe des Bachteler Schii werden unter Kontakte die verschiedenen Ämter im Vorstand vom Skiclub aufgeführt. In unserem digitalen Archiv konnten alle bisherigen Chefs Langlauf gefunden werden. Die erste Ausgabe vom Bachteler Schii erschien im Jahr 1978, seit dann sind die Daten schriftlich vorhanden. Das Amt trug bereits einige Bezeichnungen wie: Rennchef, Chef Rennwesen, Chef Rennwesen/Nachwuchs. Einige Zeit gab es eine Unterscheidung zwischen Rennchef und JO-Chef.

Seit dem Herbst 2013 ist nur noch der Chef Langlauf im Vorstand.

ab 2022	Cédi Vontobel
2014 – 2022	Sylvia Wigger
2005 – 2014	Hano Vontobel
2004 – 2005	Juri Burlakov (ad interim)
1991 – 2004	Daniel Biedermann
1987 – 1991	Felix (Pepi) Vontobel
1983 – 1987	Karl (Mäni) Manser
1978 – 1983	Fritz Fuhrmann

gemäss Bachteler Schii (1. Ausgabe im 1978)

Athleten-Interviews



Ivan Adam



Constantin Zisler



Flurin Peter

Fürs Interview haben wir den Alltag der Athleten von einer anderen Seite beleuchtet.

Mitgemacht haben:

Langlauf

Constantin, Zisler, Jg. 2007, U16

Biathlon

Flurin Peter, Jg. 2007, U16

Skisprung

Ivan Adam, Jg. 2010, U13

Finde ich cool am SCB...

Constantin: viele Trainingsmöglichkeiten, nette und motivierte Leute
Flurin: die Trainings-Angebote und den Austausch mit Kollegen

Braucht es unbedingt im Kühlschrank...

Constantin: Quark
Flurin: Milch
Ivan: Milch + Joghurt

Meine peinlichste Modesünde...

Constantin: keine
Flurin: keine
Ivan: keine

Damit belohne ich mich selber...

Constantin: entspannen, gutes Essen
Flurin: mal gar nichts tun
Ivan: Süßigkeiten

Dahin möchte ich mal in die Ferien...

Constantin: Amerika, Skandinavien
Flurin: Kanada
Ivan: Kanada, Schweden

Das macht mich einzigartig...

Constantin: Motivation
Flurin: so wie ich bin
Ivan: bin immer gut drauf

Verstecktes Talent...

Constantin: Aquaristik
Flurin: Fliegenfischen
Ivan: Modellieren von 3D-Sachen

Bringt mich auf die Palme...

Constantin: meine jüngeren Geschwister
Flurin: Carina und Jonn wie auch die Eltern
Ivan: Eigentlich nichts, aber manchmal mein kleiner Bruder

So entspanne ich mich...

Constantin: im Bett liegen und Musik hören
Flurin: lesen, gamen
Ivan: schlafen, modellfliegen, fischen

Meine Lieblings-App..

Constantin: YouTube
Flurin: Spotify
Ivan: Instagram, YouTube

Interviews Andrea Gerber

Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art
Hydraulikschläuche und Armaturen



Agrarcenter

Winter 2022/2023

Kader Biathlon, Swiss-Ski

Sebastian Stalder	Biathlon A-Kader
Gion Stalder	Biathlon B-Kader
Felix Ullmann	Biathlon C-Kader

Kader Langlauf, Swiss-Ski

Nicola Wigger	Langlauf C-Kader U24
Siri Wigger	Langlauf C-Kader U20

Kader Ski-OL, Swiss Orienteering

Gion Schnyder	Ski-OL A-Kader
---------------	----------------

Kader Skisprung, Swiss-Ski

Dominik Peter	Skisprung A-Kader
Rea Kindlimann	Skisprung C-Kader

Weitere Skiclubathleten und -athletinnen gehören dem Regionalkader Zürcher Schneesportverband (ZSV) an.

Wir wünschen allen Athleten und Athletinnen einen erfolgreichen Winter!



Amslen, Foto: Rico Schnydrig

Wir sind die Trainingsgruppe 2 (TG2)

In den nächsten Bachteler Schii-Ausgaben wollen wir euch die einzelnen Trainingsgruppen des Skiclubs am Bachtel näher vorstellen. In der aktuellen Ausgabe ist die Trainingsgruppe 2 an der Reihe.

Unsere jungen Wilden! Bis vergangene Saison war die TG 2 die zweite Reihe im Club. Auf diese Saison hin haben wir die Strukturen etwas angepasst und im Grossen und Ganzen die stärksten U16-Athleten in dieser Gruppe zusammengefasst. So ist es sinnvoller zu planen, vor allem wenn es noch um Ausbildung im Kraftbereich geht oder sich die Wege der Athleten im Winter jeweils in verschiedene Wettkampfserien trennen.

Wir haben den Athleten und Athletinnen einige Fragen gestellt. Die Antworten dazu könnt ihr nachfolgend lesen:

Florian Stalder

- **Ich bin es Skiclub-Chind, will's...** en coole Verein i eusem Dorf isch.
- **Langlauf isch cool, will...** mer schöni Landschafte chan gnüsse.
- **Ich han gern Schnee, will...** ich gern tuen Skitoure mache.
- **Mis Vorbild isch...** de Nino Schurter, **will** er e super Kondition hät und e mega Fahrtechnik uf sim Bike.
- **Ich mach Langlauf will's...** cooli und gueti Trainings sind.
- **De Winter isch lässig, will's...** e schöni Abwächslig zum Summer isch.
- **Am Summertraining gfalled mir...** s'Rännvelo und Mountainbike fahre.

Die Trainingsgruppe 2 besteht natürlich aus mehr als zwei Athleten und Athletinnen. Entweder wurden die Fragen schon in der letzten Ausgabe, unter der Trainingsgruppe 3, beantwortet oder sie hatten wegen dem vielen Training keine Zeit die Fragen zu beantworten (Annahme der Redaktion).

Levin Kunz

- **Ich bin es Skiclub-Chind, will...** ich mit 18 Mönét uf mine schmale Brettli gstände bin.
- **Langlauf isch cool, will's...** ganz eifach mis Ding isch!!
- **Ich han gern Schnee, will's...** mir es guets Feeling git.
- **Mis Vorbild isch...** de Émilien Jacquelin, **will** er en guete Ehrgeiz hät.
- **Ich mach Langlauf will's...** Spass macht und mich beflüglet.
- **De Winter isch lässig, will's...** viel Renne git im Langlauf und Biathlon.
- **Am Summertraining gfällt mir...** d'Abwechslig vo de verschiedene Trainings.

Smile-Challenge



2. Rang an der Smile Challenge

Loïc Schönbächler, Selina Eichwald, Nino Oberholzer, Elin Durussel, Noel Schönbächler



Selina Eichwald,
Lyah Lienert,
Elin Durussel,
Thierry Hess,
Nick Oberholzer



Nick Oberholzer,
Selina Eichwald,
Thierry Hess,
Elin Durussel,
Lyah Lienert





ewwald
Strom – Installationen – Anlagen

Einfach mehr E-Mobilität von hier.

Bei Geräteevaluation, Planung, bei allem rund um die Bewilligung, bei der Installation und Inbetriebnahme, beim Service und bei der Abrechnung sollten Sie nichts dem Zufall überlassen und sich vertrauensvoll und zu Ihrem Vorteil an Profis wenden: An uns.

Erfahren Sie mehr und gelangen Sie via scannen des QR Code zu unserem Erklärvideo.



Telefon 055 256 56 56
www.ew-wald.ch
Einfach mehr von hier.

Spenglerarbeiten an Dach und Wand!





RÜEGG AG
HINWIL - HADLIKON

SPENGLER
SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR

Im Tobel 4, 8340 Hinwil-Hadlikon
044 937 10 10 / www.rubema.ch

In Planica

Wir sind nach Planica gereist. Eine Woche lang. Zusammen mit dem Skisprungteam Wildhaus. Mit drei Bussen, 15 Athleten und 5 Trainern. Es hat sich gelohnt.

Es war nicht unser erstes Sommerlager – wir machen das schon lange, sehr lange. Trotzdem ist es immer wieder eine Herausforderung – und viel Vorbereitung. Viele Ideen, die man kurz vor Schluss noch irgendwo bestellen und irgendwie umsetzen muss. Hektische Tage in den Wochen davor. Es hat aber alles geklappt – und vieles noch ein bisschen besser als gedacht.

Es ist eine lange Reise nach Planica. Wir brauchen dafür 8 Stunden oder meist noch ein bisschen mehr. Wir haben dieses Jahr sogar eine neue Route entdeckt – über Kitzbühel. Weniger Autobahn, keine Staus – und bis nach Planica nur einen halben Tank gebraucht... das ist Rekord. Die kleine Schanzenanlage in Kitzbühel hätten wir gerne auch noch für ein kurzes Training genutzt, aber da wir nicht reserviert hatten, wurde daraus leider nichts.

Wir hatten das Nordic-Hotel direkt neben der Schanze fast für uns alleine. Ein paar Kanadier waren noch da. Es war perfekt. Wir konnten alles nutzen, wann und wie oft wir

wollten. Die Turnhalle, den Aussenplatz, den Kraftraum, die Aussentische, die Inlinestrecke und den Essraum. Im Tagebuch konnten die Kids und wir alles festhalten, was sie und wir erlebt hatten. Inklusive ausgedruckten Fotos vom aktuellen Tag. Es war ein enormer Aufwand, aber es hat sich gelohnt.

Auf den Schanzen war ebenfalls oft sehr wenig Betrieb. Manchmal hatten wir die sieben Schanzen sogar für uns alleine. Die Temperaturen waren im Vergleich zur Schweiz noch relativ human. Die erste Einheit am Morgen um 8:30 Uhr war perfekt, am Nachmittag oder am Abend wurde es dann doch auch heiß, aber nie über 30 Grad... und wir konnten es immer irgendwie managen.

Merci an alle Trainer und Kids fürs Mitwirken und Merci an alle Sponsoren für die Unterstützung.

Die komplette Instagram-Story von der ganzen Woche Planica findet ihr auf unserem Instagram-Profil:
[go_bachtel_go](https://www.instagram.com/go_bachtel_go)

Nicola Bay



HRF-bike.ch
ride a smile

*Dein Bikespezialist
wünscht allen
Bachtelianer eine
erfolgreiche
Saison*

Heinz Rüegg
Tösstalstrasse 18
8636 Wald

055 240 9465 / 079 336 9465

arento □
architektur energie totalunternehmung

Nachhaltig
in die Zukunft bauen

Wir wollen mit unserem Handeln das umweltfreundliche Bauen fördern, den Bewohnern eine gesunde Umgebung schaffen und mit einem hohen Qualitätsstandard ein Maximum an Wert garantieren.

Bachtelstrasse 22 · 8340 Hinwil
Telefon 055 220 6611

arento.ch – nachhaltige architektur

Wir haben eine tolle Berglauf-Woche hinter uns!



Nach 2 digitalen Jahren kam der traditionelle 5-Tage Berglauf-Cup Züri Oberland wieder so richtig ins Rollen: Besonders aufgefallen ist die positive Stimmung unter Läufern wie auch Helfern, es war eine freudige Erleichterung zu spüren, endlich wieder «richtig» laufen zu können.

Seitens OK haben wir mit der feinen Klinge ein paar wenige Änderungen vorgenommen: Die 5. Etappe geht wieder durchs Kemptner Tobel, und somit wurde wieder ein wenig Trail eingeflochten. Das Vorfahrer-Auto wurde durch ein e-Bike ersetzt, das verbessert den ökologischen Footprint- und sorgt für vermindernde Staubentwicklung und Geruchsbelästigung, insbesondere für die vordersten Läufer.

Quantitativ sind wir seitens OK mit den knapp 300 klassierten Läufern sehr zufrieden, auch wenn die Zahlen im Vergleich zu «Vor-Corona» noch ein wenig tiefer sind. Wir müssen uns ein wenig Zeit geben, um wieder als fester Bestandteil des Lauf-Kalenders angesehen zu werden.

Sportlich konnten wir spannende Wettkämpfe verfolgen, insbesondere bei den Damen fielen die Entscheidungen oft erst kurz vor dem Ziel. Als Cup-Sieger durften wir schliesslich dennoch die Favoriten feiern: Nadja Kessler und Jens-Michael Gossauer!

Aus den Reihen des Skiclubs haben zahlreiche Nachwuchssathleten den Berglauf-Cup in Angriff genommen. Gleich mehrere Athleten konnten ihre Klasse deutlich erkennbar

aufblitzen lassen und vorne mitmischen, wir blicken zuversichtlich nach vorne auf den kommenden Winter.

Wir haben ein paar lustige Videos geschnitten und viele Photos gemacht, diese findest du auf <https://5tage.ch>

Wir werden in den nächsten Wochen bereits die ersten Schritte für die Austragung 2023 in die Wege leiten:

**14. – 18. August 2023:
5-Tage Berglauf-Cup Züri Oberland 2023**

Seitens OK möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern herzlich bedanken und bitte darum, dass wir wieder für das nächste Jahr anfragen dürfen.

Herzliche Läufergrüsse und bis bald

Martin Zisler



Cup-Sieger: Nadja Kessler und Jens-Michael Gossauer

Willst Du Verletzungen vorbeugen ?
Dein Training optimieren ?
beweglich bleiben ?



www.physio-works.ch
Rosenthalstr. 7B, Wald ZH
055 246 38 39
physio • works
therapieren • rehabilitieren • trainieren
Bei uns bist Du Richtig!

Wir bieten

Lehrstellen & Jobs mit Power



HUSTECH

Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement

www.hustech.ch

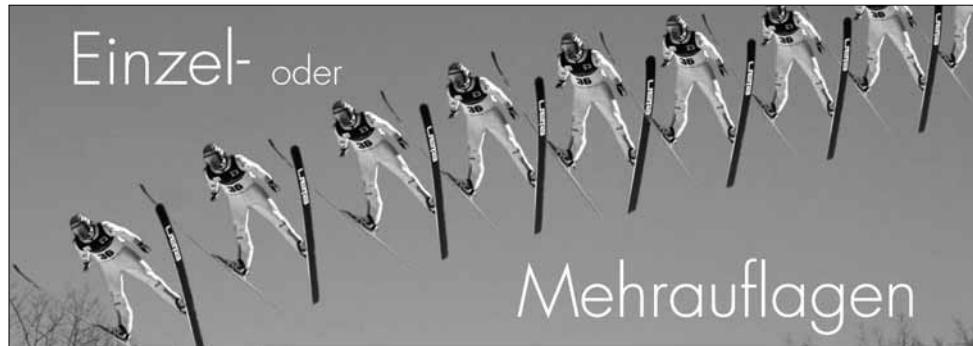
**Der 15. PanoramaLauf wurde dieses Jahr
am 1. Oktober 2022 durchgeführt**

Weiteres zum Anlass
(Bericht, Fotos, Rangliste):

www.panoramalauf.ch

2021: Kategorie Nordic Walking





Einzel- oder Mehrauflagen

■ GESTALTUNG
■ DRUCK
■ AUSRÜSTEN
■ MAILINGS

**DRUCKEREI
SIEBER**

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Zumbach

Tiefbau

Ihr Spezialist für:

- Strassenbau • Leitungsbau
- Wasserbau • Quellfassung

www.zumbachtiefbau.ch

Unterbachweg 7, 8636 Wald

Roger Gerber



Wohnort Wolfhausen

Geburtsdatum 12.02.1988

Beruf ICT System Engineer

Lieblingsessen Alles was die Küche hergibt

Lieblingsetränk Wasser, still, laut und lustig

Hobbys Langlauf, Eishockey, TV und PC'lä

Im SCB seit immer, tätig als Langlauflehrer, RLZ-Trainer und wo's mi susch no brucht.

Ich helfe gerne im SCB, weil super Verein mit grossartigen Idealen und lässigen Leuten.

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB ist für mich wenn alle Athleten/innen ihre gesteckten Ziele erreichen!

Das meine ich...

...zum Bachtel: wunderschön und von Weitem zu sehen.

...zur Amslen: unsere Operationsbasis. Da wird krampfed, gwerched und gschwitztzt.

...zum SC am Bachtel: weiter so!

...zum Zürcher Oberland: liegt dem Bachtel zu Füssen.

...zum kommenden Winter: hoffentlich genügend Strom für die Nachtloipe.

Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche: Viel Freude und Erfolg in jeder Disziplin!

17. bis 22. Juli 2022 am Notschrei

Das Trainingslager am Notschrei hat riesigen Spass gemacht, vor allem das Skatingtraining auf der Rollskianlage und der Abschlussabend, bei dem wir «Wetten dass» gespielt haben. Lustig war aber auch, als wir am Abend Fussball spielen konnten.

Am Montag sind wir rodeln gegangen, dafür mussten wir aber den Berg hochlaufen.

Am Donnerstag haben wir eine «Stöcklitour» auf den Feldberg gemacht.

Meine Eltern haben mir gesagt, dass das Lager vom Hunderterclub unterstützt wurde, was ich eine coole Sache finde!

Für alle, die nicht dabei waren: Kommt doch nächstes Jahr unbedingt auch mit!

Jaro Keller U12



Fotozusammenstellung Lisa Naegeli und Jamina Brenner

Hunderterclub SC am Bachtel



Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt.

Vor allem die Förderung unseres hoffnungsvollen Nachwuchses betrachten wir als eine wichtige und sinnvolle Aufgabe. Eine sportliche und gesunde Jugend, welche unseren Spitzensportlerinnen und -athleten nacheifert, ist uns ein echtes Anliegen.

Sind Sie an einer Mitgliedschaft im Hunderterclub interessiert? Präsident Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07, hanselmann.magenbrot@bluewin.ch, erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Martin Lattmann

Spitzname Lättli

Geburtsdatum 10. Januar 1973

Sportart Langlauf

Lieblingswettkampf/-strecke

Alle Heimrennen

Erfolgreichster Wettkampf Schweizermeisterschaften Herren-Staffel im valde-Travers, ich konnte als jüngster Startläufer (Junior) im 5. Rang an den zweiten Läufer übergeben.

Enttäuschendster Moment/Wettkampf In Splügen hatten wir so verwachst, dass ich auch in der Abfahrt diagonal laufen musste.

In welchem Alter hast du mit Wettkämpfen begonnen Mit 10 Jahren

Wieviele Jahre hast du Wettkämpfe bestritten 10 Jahre lang (bis 20-jährig)

Schönstes Wettkampf-Erlebnis Sieg am JO-Rollskirennen in Wald.

Grund dafür Weil es ein schöner Anlass war.

Meine ehemaligen Trainingspartner Susanne Vontobel, Doris Kunz, Ruedi Messmer, Urs Kunz, Pitsch Windhofer und später auch Sylvia Honegger, Michi Suler, Andreas Manser etc.



Bestes/Eindrücklichstes Trainingserlebnis Erstes Trainingslager ZSV in Crans

Montana; Gletschertrainingslager SCB in Ramsau und 3 Wochen

Perm (Russland) mit SCB

Wieso bin ich Mitglied im SC am Bachtel Weil es ein super Verein ist, der auch viel für die Jugend macht und viele Kollegen dabei sind.

Wieso habe ich mit Wettkämpfen aufgehört Nach einem Arbeitsunfall habe ich mehrere internationale Rennen verpasst. Danach wurde ich aus dem Kader ausgeschlossen und verpasste so den Übertritt zu den Herren.

Tipp an die jungen Athleten Verfolgt eure Ziele, pflegt die Freundschaften bis nach der Wettkampfzeit und bleibt dem SCB treu. Es gibt immer etwas zu tun!



Trainingslager SC am Bachtel in Russland 1993

Rückblick und Ende der Serie

Einige Zahlen und Fakten

Die Rubrik «Zappen» erschien im Frühling 2000, also vor über 22 Jahren das erste Mal. Bis im Frühling 2022 wurden 43 Interviews geführt, nur zweimal erschien die Serie nicht, dies in den Ausgaben 50 und 53. In der Ausgabe 53, vom Frühling 2005 konnte man im Inhaltsverzeichnis folgendes lesen: «Hier wäre «Zappen» mit dem Natural-Bodybuilder-Vizeweltmeister gekommen. Er befand das Interview aber als zu wenig informativ und gab kein Gut-zum-Druck».

Die 43 Zappen-Ausgaben wurden von 10 Personen erstellt: Doris (6 Ausgaben) und Rolf Stalder (1), Jürg und Alexandra Kunz (6), Rebecca Vontobel (5), Adrian Hollenstein (7), Daniela Schmid (1), Tanja Gerber (3), Andrea Gerber (4) und Andrea Schnydrig-Honegger (10)

In der Übersicht sieht ihr, welche Sportarten vorgestellt wurden. Alle Folgen der Serie «Zappen» können auf der Skiclub-Homepage nachgelesen werden.

Digitales Bachteler Schii-Archiv:



Ausgabe	Jahr	Vorname/Name	Sportart
43	Frühling 2000	Patrick Häslер	UHC
44	Herbst 2000	Markus Wüst	Armbrustschiessen
45	Frühling 2001	Thomas Kindlimann	Gleitschirm
46	Herbst 2001	Andrea Knecht	Velo
47	Frühling 2002	Suzanne Thörig	Supermoto
48	Herbst 2002	Kathrin Kläsi	Leichtathletin
49	Frühling 2003	Thomas + Swen Hess	VOLEWA
50	Herbst 2003	-	-

Ausgabe	Jahr	Vorname/Name	Sportart
51	Frühling 2004	Philipp Schoch	Snowboarder
52	Herbst 2004	Brigitte Gyr	Fussball
53	Frühling 2005	nicht erschienen	Natural Bodybuilder
54	Herbst 2005	Simon van Beek	Eisschnellläufer
55	Frühling 2006	Markus Wettstein	OLG Wald
56	Herbst 2006	Walter Gschwendtner	Ballonfahrer
57	Frühling 2007	Karin Grünenfelder	Gigathlon/Triathlon
58	Herbst 2007	Markus Spörri	Schwingen
59	Frühling 2008	Thomas Honegger	TV Wald
60	Herbst 2008	Jan Jaap Vis	Kajak
61	Frühling 2009	Elmar Schaufelberger	Bob
62	Herbst 2009	Ursula Vis-Rüdisüli	Ballet
63	Frühling 2010	Jahel Sawyers	Wasserball
64	Herbst 2010	Jürg Ebnöther	Armburst
65	Frühling 2011	Karin Baumann	Curling
66	Herbst 2011	Nicola Bochteler	Triathlon
67	Frühling 2012	Rita Honegger	Korball
68	Herbst 2021	Matthias Rupp	Mountainbike
69	Frühling 2013	Kurt Lang	Badminton
70	Herbst 2013	Florian Baumann	Tennis
71	Frühling 2014	Sina Hofmann	Unihockey
72	Herbst 2014	Patrick Wieser	Marathon
73	Frühling 2015	Sara Aeschbacher	Boccia
74	Herbst 2015	Stefanie Breu	Rhythmische Gymnastik
75	Frühling 2016	Reto Fehr	Tour dur d'Schwiiz (Velo)
76	Herbst 2016	Salome Wildermuth	Unihockey/Berglauf
77	Frühling 2017	Tamara Züger	Synchroneiskunstlauf
78	Herbst 2017	Severine Neumeister	Voltige
79	Frühling 2018	Fabian Hess	Eishockey
80	Herbst 2018	Sarah Zoller	Ski Alpin
81	Frühling 2019	Kevin Kuhn	Radquer
82	Herbst 2019	Fabian Kindlimann	Schwingen
83	Frühling 2020	Selim Büchi	Wasserfahren
84	Herbst 2020	Thomas Rellstad	Headis
85	Frühling 2021	Melina Koller	Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ)
86	Herbst 2021	Anja Köhler	Sportklettern
87	Frühling 2022	Seraina Mischol	TD Peking 2022



Frei + Krauer AG | Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau | frei-krauer.ch
Mythenstrasse 17 | 8640 Rapperswil | T 055 220 00 90 | ib@frei-krauer.ch
Zweigbüro Uznach | Dattikonstrasse 12 | 8730 Uznach | T 055 280 45 85



Ihr Partner für Beratung, Planung und Bauleitung

Wasserversorgung:

- Kommunale und regionale Planungen
- Leitungsbau
- Anlagebau
- Quellwasserfassungen
- Beratung

Allgemeiner Tiefbau:

- Strassenbau
- Werkleitungsgebäuden
- Abwasseranlagen

Dienstleistungen:

- Ingenieurvermessung
- Leitungskatasterpläne / GIS
- Beratungen / Expertisen



.... ein Partner um Ihre Ideen zu realisieren

Roland Ruf

Masch. - Ing. FH
Geschäftsführer

r.ruf@engineering-network.ch

Engineering Network GmbH

Guldisostrasse 38
CH - 8620 Wetzikon
+41 (0)79 380 18 08

www.engineering-network.ch

Beim PanoNordicHaus, Amslen

Damit der Ausflug auf die Loipe zum Erlebnis wird...

Loipentelefon mitem Loipeschnurri

055 246 42 22

Homepage

www.panoramaloipe.ch

Ski- und Material-Vermietung:

079 675 01 35

Skating/Klassisch, No-Wax-Skis, Schuhe, Stöcke,
Kinderausrüstungen

Langlaufschule Panoramaloipe:

078 686 29 38

www.panoramaloipe.ch
langlaufschule@panoramaloipe.ch

* Einzelstunden nach Mass

* Gruppenunterricht

* Video-Analyse

* Geschenkgutscheine

Loipenpässe

Bestellformular und Infos unter www.panoramaloipe.ch

Bald kommt der Schnee, wir sind bereit!



Längstes Langlaufrennen der Welt

220 km im klassischen Stil, 2000 Höhenmeter

Projekt Nordenskiöldsloppet

Im Jahr 2020 habe ich mit Markus Knüsel den Nacht-Vasa Lauf über 90 km bestritten und erfolgreich beendet. Ein wunderbares Erlebnis mit Mond und Sternen durch die Nacht von Sälen nach Mora zu laufen. So kamen wir auf die Idee gemeinsam auch den Nordenskiöldsloppet als Projekt in Angriff zu nehmen.

Start

Es hat in der Nacht 10 cm geschneit, aber es ist immer noch feucht und die Grundlage hart oder eisig. Haftwachs oder Fell-Ski. Fell, über die ganze Strecke gesehen war es die richtige Entscheidung.



Start

05.30 Uhr: etwa 500 verrückte Langläufer starten relativ locker los. Das schöne im Norden, um diese Jahreszeit ist es schon hell. Wir absolvieren ein paar Schläufen auf dem See bis es das erste Mal leicht aufwärts in einen Wald geht. Die ganze Strecke ist eher flach oder hügelig und viel im Wald. D.h. häufig Doppelstock und wenn sinnvoll Diagonalschritt zur Lockerung. Ab jetzt schaue ich nicht mehr auf die Uhr!

Krise überwunden – Ausgiebige Erholung

Nach 14 km den ersten Blaubeersaft, nach 28 km etwas Isotonisches oder Blaubeersaft oder Käse-Brotchen oder Energiestängel. Alle 10 bis 14 km gab es einen Verpflegungsstand und dreimal die Möglichkeit trockene Kleider zu deponieren. So sind wir mit stumpfen Schneeverhältnissen und Gegenwind eher langsam unterwegs. Nach 65 km die ersten trockenen, kalten Teigwaren. Stehend im steifen Wind gegessen. Kein Vergnügen. Markus hat auf die «feine» Mahlzeit verzichtet. Wir erklimmen den längsten und steilsten Aufstieg. Markus hat eine Krise, sind etwa die verschmähten «feinen» Teigwaren schuld? Etwa eine halbe Stunde später erreichen wir den Wendepunkt. Hier schnallten wir die Skier ab und sind in einem Zelt verschwunden. Dort haben wir uns umgezogen, gegessen und getrunken. In der Mitte des Zeltes steht ein wärmender Holzofen, es war sehr gemütlich und erholsam.



Wendepunkt

Und die ganze Strecke wieder zurück

Weiter geht's. Die gleiche Strecke zurück, die Hügel hoch und runter. Leider ist der Wind auf dem Rückweg eingeschlafen. Dafür wurde die Spur glasiger und so ein bisschen schneller. Auch meine Skier laufen jetzt viel besser. Die Landschaft präsentiert sich jetzt wunderschön mit blauem Himmel und Sonne. Später, die imposante Abend-

stimmung mit dem besonderen Licht ist einfach herrlich und unvergesslich im Norden. Da gibt's auch zwischen-durch einen Foto-Stopp.



100 km

Weiter geht's. Jetzt können wir die Kilometer runter zählen. Verblüffenderweise geht es uns recht gut und wir kommen prima voran. Doppelstock reiht sich an Doppelstock.

Zwischenfall

Plötzlich ein Ruck unter meinem linken Ski. Hoppla, das Fell ist weggerissen, was mache ich jetzt? Nach einem ersten Versuch es wieder anzukleben, gebe ich dies auf. Es geht auch ohne ganz gut. Es rupfte zwar immer ein wenig, aber abstoßen konnte ich trotzdem. Jetzt läuft Markus lange Zeit vorne und hat das Tempo meiner Situation angepasst.

Wärmen am Holzofen und prima Skiservice

Bei der Verpflegungsstelle 60 km vor dem Ziel, 30 km ohne Fell, gab es einen Ski Service. Der Mann versprach zu versuchen das Fell wieder anzukleben. Wir gehen ins warme Zelt. Ich habe alles, inklusive Schuhe, umgezogen. Jetzt wird es Nacht und kälter und die Energie geht mehr und mehr aus. Appenzeller Biberli essen, trinken, Bidon nachfüllen, aufwärmen. Dann kam der Servicemann mit meinem geflickten Ski ins Zelt.

Weiter geht's. Mit Stirnlampe und warmen Kleidern starten wir in die dunkle Nacht. Die Spuren sind teilweise mit

Schnee zugeweht und wir schauen wo wir am besten laufen können. Nächster Verpflegungsstand. Weiter geht's. Nächster Verpflegungsstand. Wie weit ist es noch, frage ich Markus. Noch 36 km. Ups, mein «Hirni» hat langsam genug. 20 km vor dem Ziel schnallten wir unsere Skier nochmals ab, gingen in ein Zelt ausgerüstet mit Reis, Gel und Getränken. Auch ein RedBull war dabei, leider sind uns keine Flügel gewachsen.

Laufen wie in Trance

10 km vor dem Ziel geht es nochmals lang einen Hügel hoch. Das Stirnlampenlicht von Markus wird schwächer und schwächer. Jetzt übernehme ich nochmals die Führung und ich fühle mich wieder stärker. So laufe ich wie in Trance, Schritt für Schritt und trotzdem hatten wir noch ein anständiges Tempo.

Wir hören den Zielausprecher und nach einer «grossen» 2 km Schlaufe sehen wir das Ziel. Geschaft. Unglaublich!!! In 21 Stunden und 5 Minuten.



Ziel

Fazit

Ich habe Anfang Wintersaison 2021/22 nicht gedacht, dass dieses Projekt so wunderbar endet. Es war auch ein guter Entscheid, den Lauf gemeinsam zu meistern. So konnten wir uns ohne grosses Wort gut unterstützen und motivieren. Der Nordenskiöldsloppet war definitiv die grösste Herausforderung in meiner Langlaufkarriere.

Walter Abächerli

Viel Erfolg!

R&M – ein Schweizer Familienunternehmen, welches sich seit 1964 konsequent und erfolgreich auf die Herstellung von Produkten für Kommunikations- und Datennetze konzentriert.

Wir unterstützen Nachwuchsabteilungen von Sportvereinen im Zürcher Oberland, um eine Brücke zu schlagen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft.

Das ist nicht nur eine soziale Verantwortung, sondern auch eine lohnende Investition in eine gemeinsame Zukunft.

Reichle & De-Massari AG
Binzstrasse 32, 8620 Wetzikon
+41 (0)44 933 81 11, hq@rdm.com
www.rdm.com

R&M

Sommer 2022



Hochzeit von Katrin und Ueli

Die Skiclub-Fahne ist bereit zum Spalierstehen



Team Bachtel am Volleyballturnier im Ried

Dimitri, Loris, Basil,
Karl, Celia, Tanja, Martina
und Fan Ein



Hochzeit von Katrin und Ueli

Jürg Kunz erklärt den zukünftigen
PistenBully Fahrern (Jonas und Julian)
das Fahrzeug

Mit dem "SCB-Fan-Club" an den Schweizermeisterschaften in Kandersteg

Am Sonntag, 27. Januar 1991, um 05.00 Uhr, besammelte sich eine stattliche Anzahl SCB-Fans, um die lange Reise nach Kandersteg unter die Räder zu nehmen. Der JO-Bus und ein Personenwagen waren nötig, um die gutgelaunte, erwartungsfrohe Truppe transportieren zu können. Schnell waren die Fan-Transparente und Lärm-Instrumente in den Fahrzeugen verstaut. Nachdem auch alle Personen plaziert waren, konnte die Fahrt in Angriff genommen werden. Durch das trübe Mittelland ging die Reise via Bern-Thun-Spiez in flottem Tempo unserem Ziel entgegen. Nur wenige Meter vor Kandersteg lichtete sich der Nebel und ein herrliches, sonnenüberflutetes Panorama präsentierte sich unseren Blicken. Das schmucke, festlich bekränzte Bergdorf inmitten der strahlenden Bergwelt vermochte uns sofort zu begeistern. Schnell war das Start- und Zielgelände gefunden und trotz klirrender Kälte begaben sich die SCB-Fans, "bewaffnet" mit ihren Transparenten und Kuhglocken, an die Langlaufstrecke. Sie brauchten nicht lange zu warten bis die ersten Bachtler-Wettkämpfer angefeuert werden konnten. Im Juniorenrennen der Nordischen Kombination standen nämlich unsere grossen Hoffnungen, Peter Windhofer und Urs Kunz, im Einsatz. Beide zeigten eine hervorragende Leistung und am Schluss resultierten die Ränge fünf (Peter) und sieben (Urs) für unsere Kombinierer. Schon bald konnte dann zum Staffellauf der Damen gestartet werden. Für alle anwesenden Bachtelianer stieg die Spannung merklich an, hatte man doch da und dort insgeheim kleine Medaillenträume im Hinterkopf. Neben dem Skiclub Einsiedeln waren unsere Staffelläuferinnen die einzigen, welche gewillt waren als reine Clubstaffel den übermächtigen Verbandsmannschaften die Zähne zu zeigen. Und wie unsere "Mädchen" in der Folge um die ersehnte Medaille kämpften war einfach Extraklasse!



Silvia Honegger, Dolores Rupp, Doris Kunz,

Bereits unsere Startläuferin, Dolores Rupp, kehrte als Dritte ins Skistadion zurück. Unsere Nummer Zwei, Doris Kunz, verstand es mit einem beherzten und kämpferischen Lauf die Konkurrentinnen in Schach zu halten. Lediglich einen Rang musste sie preisgeben. In unmittelbarer Tuchfühlung mit der Läuferin des Berner-Oberländer-Skiverbandes konnte Doris als Vierte an die frischgebackene Schweizermeisterin, Silvia Honegger, übergeben. Schon nach wenigen Metern war es um die vor ihr gestartete Bernerin geschehen. Mit einer souveränen Leistung etablierte sich Silvia sicher auf dem dritten Platz und verhalf dem SC-Bachtel nicht nur zu einer herrlich glänzenden Bronzemedaille sondern auch noch zu einigen heiseren Stimmen. Um jeglichen Spekulationen vorzubeugen ist zu präzisieren, dass die Heiserkeit fast ausschliesslich von den pausenlosen, lauten Anfeuerungsrufen herrührte.

Hervorragend war das Resultat – und hübsch waren sie, unsere Bronze-Girls auf dem Treppchen! Es war ein Anblick, welcher die Herzen der mitgereisten Fans höher schlagen liess. Es war so schön, dass man sich direkt daran gewöhnen könnte. Vielleicht, vielleicht liegt bei unserer jungen, hoffnungsvollen Truppe in den nächsten Jahren sogar noch eine Stufe höher auf dem Treppchen drin. An der Unterstützung der Fans soll es jedenfalls nicht fehlen. Für die SCB-Fans waren unsere Damen jedoch schon in Kandersteg die wahren Schweizermeisterinnen! Denn wo sonst noch auf der Welt werden zusammengewürfelte Verbandsstaffeln mit Meisterehren versehen? Durch diesen fragwürdigen Modus wird dem Vereins- und Clubgedanken, aber ganz konkret auch der Nachwuchsförderung und dem Zusammengehörigkeitsgefühl, ein Bären Dienst erwiesen.

Als nächste Disziplin stand der Staffellauf der Junioren über die Distanz von 3 x 10 km auf dem Programm. Einmal an einer Schweizermeisterschaft an der Spitze zu liegen muss ein herrliches Gefühl sein. Gesagt getan, mag sich unser Startläufer, Michi Suler, gesagt haben. Jedenfalls ging er das Rennen in einem Tempo an als würde ihm der Beelzebub im Nacken sitzen. Tatsächlich schaffte er es, die Spitze für einige Zeit zu übernehmen. Leider reichte die Luft nicht ganz aus um das angeschlagene, horrende Tempo durchzustehen zu können. Zu seinem Kampfgeist darf man Michi dennoch gratulieren. Wer ein rechter Champion werden will muss bereit sein, auch einmal an oder sogar über seine Grenzen gehen zu können. Jedenfalls zwang er die SCB-Fans mit seinem Blitzstart zu orkanartigen Beifallsstürmen. Die Juniorenstaffel, welche in der Besetzung Michi Suler, Martin Lattmann und Reto Burgermeister lief, klassierte sich schlussendlich im 13. Rang, was einem vorderen Mittelfeldplatz entsprach.

Damit hatten alle zum Einsatz gelangten Bachtler gute bis sehr gute Resultate erbracht. Sowohl die Wettkämpfer wie auch die Trainer, Betreuer und Fans konnten stolz und zufrieden die Heimfahrt antreten.

Die Hoffnung, dass mit dem SC-Bachtel auch in Zukunft zu rechnen sein wird ist sicher berechtigt.

Ein schöner Tag, welcher uns sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird, fand in heimatlichen Gefilden (Restaurant Bahnhof in Wald) im engsten SCB-Kreis seinen Abschluss. Bravo und heja Bachtel!!

Chr. Häslar/Präs. Hundtererclub



NIROOPTIK
BRILLEN & KONTAKTLINSEN
www.niro-optik.ch

Dein Brillen- und Kontaktlinsen-Spezialist

Besucht uns auf unserer Homepage

www.niro-optik.ch Tel: 055 246 71 64

COIFFEUR
haarscharf

Damen-, Herren- und Kindercoiffeur
Melanie Kempf, Sonneckstrasse 5, 8636 Wald, 055 246 42 32

**Herzlichen Dank
allen Inserenten**

«Ruhetag» am Bachtel

Hast du dich schon gefragt, was deine Clubkameraden in der Freizeit machen, ausser Sport treiben? Unter uns gesagt, diesmal weiss es die Redaktion auch nicht so genau...

Wie in jedem Verein gibt es im SCB Persönlichkeiten, die immer dabei sind, wenn es anzupacken gilt. Man kann sich nicht vorstellen, wie es ohne sie wäre.

Ohne Doris?? Ohne Rolf??

Mit meinen Kindern bin ich schon bei Doris ins MuKi-Turnen, später wurde bei ihr langlaufen gelernt. Erst auf spielerische Art, dann immer spezifischer bis sie in der letzten Zeit als Betreuerin und Wachsfrau bei den Biathleten wertvolle Dienste geleistet hat.

Bei Rolf weiss ich aus eigener Erfahrung, dass er unermüdlich Nachwuchs rekrutiert hat. Mehr als einmal stand er vor unserer Haustür bis der Motivationsfunke schliesslich zündete und das Biathlonteam Zuwachs erhielt.

Laute Töne sind euch beiden fremd, ihr seid eher vom Typ «ruhige, fleissige Schaffer», die ihr Licht nicht unter den Scheffel stellen. Persönlich hat mich stets beeindruckt, wie ihr in jedem Athleten, ob er nun gute oder schlechte Resultate abgeliefert hat, genau den einen positiven Punkt gesehen habt und ihn/sie dafür lobten und somit weiter motiviert habt.

Von den Athleten besonders geschätzt wird die Präsenz von Doris und Rolf an den Rennorten. Von weitem ist Rolf's schöne Glocke zu hören und Doris verschickt kurz nach den Anlässen einen Dropbox-Link mit gelungenen Fotoimpressionen. Es freut uns und insbesondere die Athleten, wenn ihr weiterhin als Fans unterwegs sein werdet.

Auf Initiative aus dem Biathlon Trainerstab durften wir Doris und Rolf zum Abschied mit einer fröhlichen Runde überraschen. Getarnt als Nachessen mit Tochter Selina, wurden die beiden auf die Amslen entführt und da von



einer grossen und wertschätzenden Schar Athleten und Eltern herzlich empfangen.

Nach Dankesreden und Geschenkübergaben durfte man sich am reich gefüllten Stammtisch mit allerlei salzigen und süßen Leckereien bedienen.

Wie gesagt, man kann sich gar nicht vorstellen, wie es ohne euch sein wird...

Ob ihr an den künftigen Ruhetagen die Füsse wirklich hoch halten könnt, werden wir euch später fragen!

Doris und Rolf, nochmals Danke für alles – ihr dürft stolz sein auf das Erreichte!

Wir wünschen euch viel Glück und alles Gute!

Andrea Gerber

Gerne würden wir auch im nächsten Bachteler Schii über einen Ruhetag der anderen Art berichten. Wenn du etwas Spezielles machst oder jemanden kennst, dann melde dich bei der Redaktion. Merci!

(Kontaktdaten auf Seite 63)

Sind in Ihrem Netzwerk mehr als 20 Computer?

- Automatische Software-Installation
- Betriebssystem-Installation
- Hardware-Inventar
- Software-Inventar
- Lizenz-Verwaltung
- USB-Sperre



www.netkey.ch



GUTSCHEIN

Gegen Abgabe dieses Original-Gutscheins erhalten Sie einen Zopf Ihrer Wahl zum 1/2 Preis (Freitag-Sonntag). Wir sind 363 Tage für Sie da!

Ihr Konditorei Voland Team
(Einlösbar in allen Voland Filialen)



Bauma • Steg • Wald • Rüti • Bäretswil • Fehraltorf • Laupen • Kemptthal



Tel. 055 265 11 20
www.baumerfladen.ch
info@baumerfladen.ch

Winter 2022/2023 und Frühling 2023

November 2022

11.11. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Mai 2023

12.05. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Ort noch unbestimmt

Januar 2023

13.01. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Juni 2023

02.06. Generalversammlung
SC am Bachtel (88.) und
Panoramaloipe im Schwertsaal, Wald

März 2023

05.03. Nordic Days Bachtel
10.03. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald
25.03. Papiersammlung, Gemeinde Wald

Juli 2023

14.07. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Ort noch unbestimmt

Bachtelianer-Stamm

Das Restaurant Bachtel-Kulm soll in nächster Zeit umgebaut werden. Die jetzige Wirtin hat ihr Vertragsverhältnis gekündigt und der Weiterbetrieb des Restaurants ist derzeit noch nicht klar geregelt. Für den SCB-Stamm ist somit ab 12.05.2023 noch kein Ort bestimmt. Wir bitten um Kenntnisnahme und bedanken uns für das Verständnis.

Die Organisatoren Fritz Fuhrmann und Chrigel Häslер





Max Keller AG
Lüftungs- und Klimaanlagen

Wir sorgen
für ein gutes
Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48 · ZÜRICH 044 302 06 28 mk-klima.ch



alpenbad.ch

Jetzt aktuell:
Geschenkgutscheine
online erhältlich

alpenbubble.ch

Unterbachstrasse 19, 8340 Hinwil, Telefon 076 335 57 00

Skiclub-Baby und Hochzeit

Uf d' Welt cho isch...



Björn
25. Juni 2022

vo de Andrea und em Marco Knecht

Ghürate händ...
10. September 2022
Katrin Halbheer und Ueli Zumbach





Woodtli Schwimmbadtechnik GmbH
Hoftstrasse 94C
8620 Wetzikon
044 206 90 90
info@woodtli.com

Smartpool@Home
mit intelligenter Fernwartung

Postkarten für den Skiclub

Sommerlager der Springer in Planica



Sommerlager der Biathleten und Langläufer am Notschrei





Wintersaisonstart

25. bis 30. Oktober 2022

**Samstag und Sonntag, 29. und 30. Oktober,
mit Festwirtschaft und grosser
Fundgrube mit bis zu 70% Rabatt**



15% Rabatt
während 6 Tagen auf
das ganze Sortiment*

*ausgenommen Nettoartikel

«Meet and Greet»

am Samstag, 13.00 bis 14.30 Uhr
mit Daniela Ryf, Ironman-Weltmeisterin

am Sonntag, 12.00 bis 14.00 Uhr
mit Ryan Regez, Olympiasieger im Skicross

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

www.skiclub-bachtel.ch / info@skiclub-bachtel.ch

Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe Gibswil

Siehe Seite 2

Ski-OL-Ressort

Pascal Messikommer, Usterstrasse 23, 8607 Aathal-Seegräben, 079 611 61 69, p.messikommer@bluewin.ch

Telefonbeantworter

055 246 42 22 Panoramaloipe

Internet

www.skiclub-bachtel.ch / www.sprungschanze.ch / www.panoramaloipe.ch
www.panoramalauf.ch / www.5stage.ch

Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports

Präsident: Jürg Bachmann, Rebrainstrasse 44, 8624 Grüt, 044 392 90 51

IBAN: CH05 0070 0115 4004 2100 7

lautend auf: Stiftung Bachtel Förd. NRD. Skisport

www.skiclub-bachtel.ch/stiftung-bachtel.aspx / stiftung@skiclub-bachtel.ch

Hunderterclub des SC am Bachtel

Präsident: Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07

IBAN: CH44 0685 0016 2961 6001 0

lautend auf: Skiclub am Bachtel, Hunderterclub, 8636 Wald

www.skiclub-bachtel.ch/hunderter-club.aspx / hanselmann.magenbrot@bluewin.ch

Redaktion «Bachteler Schii»

Andrea Schnydrig, Glärnischstrasse 5, 8608 Bubikon, 079 393 33 43, andreaschii@bluewin.ch

Tanja Gerber, Mattenbachstrasse 6b, 8400 Winterthur, 079 903 16 94, tanja@gerber.ch

Andrea Gerber, Rosenbergstrasse 60, 8498 Gibswil, 055 245 10 28, acerber@bluewin.ch

Männliche/weibliche Schreibweise im SCB

Klarerweise ist es politisch nicht korrekt, nur die männliche Form in einem Text zu verwenden. Wir tun es im Bachteler Schii trotzdem immer wieder und zwar aus folgenden Gründen: Erstens steht in den Statuten des SCBs unter Ziff. I Abs. 4: «Die in diesen Statuten verwendeten Begriffe wie Kamerad, Junior und Senior, Wettkämpfer usw. umfassen jeweils die Angehörigen beiderlei Geschlechts.» Es darf also davon ausgegangen werden, dass auch in Berichten von Vereinsmitgliedern lediglich eine Geschlechterform erwähnt wird, obwohl jeweils alle gemeint sind. Und zweitens kennen wir Bachtelianer seit der Gründung des Skiclubs am Bachtel nur den einen, geschlechtsneutralen Bachtelianer, obwohl seit der Vereinsgründung auch immer Frauen sich als Bachtelianer hervortaten und immer wieder tun.

Sponsorenseite

Der Skiclub am Bachtel und die Panoramaloipe bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese wären der vielfältige Betrieb des Skiclubs und der Panoramaloipe nicht möglich.

Sponsor Skiclub und Panoramaloipe



Zürcher
Kantonalbank

Sponsor Skiclub



klima system technologie

Co-Sponsor Skiclub



COP-CARAGE Top Garage Fischenthal AG



Veranstaltungs-Sponsoren



www.landi-bachtel.ch



SWISSLOS
Sportfonds Kanton Zürich



genuss | kreativ | baumarktladen.ch

Individual-Sponsoren



architektur energie totalunternehmung

Color Change
by RYKART HCB
FAHRZEUGBESCHRIFTUNG
& CARWRAPPING
www.colorchange.ch

ewWALD
Strom – Installationen – Anlagen



Ingenieurbüro für Wasser Versorgung und Tiefbau

Honegger
Elektro - Telecom
055 266 11 33
8636 Wald
www.honegger.com

HUSTECH
Elektro | Gebäudeautomation | Telefon



ARCHITEKTUR BAULEITUNG

MAGENBROT
Nur das Beste vom Feinsten
von KÄTHI & WALT
www.magenbrot.ch



WS
seit 1993
Woodtli Schwimmbadtechnik